

› Referentinnen



Prof. Dr. Kordula Schneider

Diplom-Oecotrophologin, Studiendirektorin, Berufspädagogin, Berufsschullehrerin für Gesundheit/Biologie, verschiedene Lehrtätigkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Pflegebereich, von 1996 bis 2014 Professorin an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Pflege und Gesundheit, seit 2014 Professorin am IBL (Institut für Berufliche Lehrerbildung in Münster), Lehr- und Forschungsgebiet: Fachdidaktik der Gesundheitswissenschaft/Pflege und Berufspädagogik



Larissa Tenbergen (BA)

Studentin des Studienganges Master of Education (MA BK)

› Kontakt und Anmeldung

Zeit und Ort

18. – 19. Juni 2015, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Bildungshaus Main-Kinzig
Frankfurter Str. 30, 63571 Gelnhausen

Teilnahmegebühr

Für beide Tage 390 Euro.

Die Gebühren enthalten die Teilnahme, umfangreiche Seminarunterlagen, die komplette Bewirtung (Kalt- und Warmgetränke, Mittagessen). Änderungen des Programms, z.B. durch Erkrankung der Referentinnen oder durch höhere Gewalt, bleiben vorbehalten und bedingen bei anderer Besetzung keine Gebührenerstattung.

Anmeldung

Akademie für Gesundheit
Schulsekretariat
Frankfurter Str. 30, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051/91679-30, Fax: 06051/91679-51
Mail: akademie@mkkliniken.de

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung in Form der Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung, die uns schriftlich erreichen muss, erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 25 Euro. Eine Stornierung nach dem 03.06.15 ist nicht möglich. Ihre Anmeldung ist jedoch jederzeit auf eine andere Person Ihrer Wahl übertragbar. Melden Sie uns hierzu bitte die Personalien der Nachfolgeperson, damit wir die Tagungsunterlagen individuell vorbereiten können.



Akademie für Gesundheit



› VISUALISIEREN, PRÄSENTIEREN UND MODERIEREN

Das ABC der Moderation

18. – 19. Juni 2015, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr
Bildungshaus Main-Kinzig



Akademie für Gesundheit

Die Anforderungen an Lehrende werden nicht nur zunehmend größer, sondern auch komplexer. In der Verantwortung der Lehrenden liegt es begründet, geeignete Methoden für das jeweilige Thema, die Zielgruppe und auch den organisatorischen Rahmen zu finden. Der bzw. die Lehrende muss sich entscheiden, ob sie eher in der Rolle des Wissensvermittlers oder eher in der Rolle des Moderators bzw. der Moderatorin agieren will. Eigentlich sind diese beiden Rollen für den Unterricht kontraproduktiv.

Welche Gründe dafür verantwortlich sind, wird u.a. Thema des Seminars sein. Des Weiteren werden die Unterschiede des Visualisierens, des Präsentierens und des Moderierens geübt und mit entsprechenden Methoden unterlegt.

› Ziele

In diesem Seminar geht es darum, eine Vielzahl von gezielten Methoden kennenzulernen, die den jeweiligen Schwerpunkten Visualisierung, Präsentation und Moderation zuzuordnen sind. Dabei stehen vor allen Dingen die Methoden im Vordergrund, die nicht so bekannt sind und aufgrund ihrer Komplexität häufig nicht im Unterrichts- und Seminaralltag angewendet werden. Alle Methoden werden selbst angewendet, auf der Metaebene reflektiert und im Hinblick auf Praktikabilität für verschiedenen Unterrichts- und Seminarsequenzen untersucht.

› Themenschwerpunkte

- › Schreibübungen mit entsprechenden Materialien
- › Rolle des Moderators, des Präsentators und des Wissensvermittlers
- › Formen, Farben und Materialien zur Visualisierung und Präsentation
- › Phasen der Moderation mit entsprechenden Methoden
- › Philosophie der Moderation
- › Synektik zur Lösung von »nicht-lösbaren« Problemen
- › Ausgewählte Methoden der Moderation wie z.B. Morphologischer Kasten, 6-3-5-Methode, Maßnahmenkatalog, Clustern, Mehrpunktabfrage, Themenpeicher usw.

› Arbeitsformen

- › Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- › Plenumsarbeit
- › Wissensinputs
- › Beispielhafte Umsetzungen und eigene Präsentationen

› Zielgruppe

Lehrende aus dem berufsbildenden Bereich, Lehrende aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, Praxisanleiter/innen sowie alle anderen Interessierten.

Die Akademie für Gesundheit

Die Akademie für Gesundheit der Main-Kinzig-Kliniken trägt seit mehr als sechs Jahrzehnten Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. In der Schule für Pflegeberufe als Teil der Akademie für Gesundheit erhalten zur Zeit über 190 Auszubildende in 12 Lehrgängen eine berufliche Erstausbildung in den Pflegeberufen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Krankenpflegehilfe und Operationstechnische Assistenz.

Unsere Lehrkräfte nehmen regelmäßig mit dem gesamten Team an einer pädagogischen Fortbildung teil, deren Themen von uns gemeinsam anhand unserer Schulentwicklungsziele festgelegt werden. Es hat Tradition, dass wir zu diesem gemeinsamen Arbeitsprozess auch Lehrkräfte anderer Schulen einladen, da wir vom kollegialen Austausch über die Grenzen der eigenen Schule hinweg sehr profitieren.

